



Implementation Medienkompetenzen

Fachbereich: Ev. Religion

Kompetenz-Nr. (lt. Medienpass)	Umsetzung in Jgst.	Umsetzung in der Reihe	Details zur Umsetzung	Bemerkung
3.2, 3.3	5	Regeln für ein gutes Miteinander	SuS beschreiben für konkrete Situationen aus ihrer Lebenswelt gemeinschaftsförderliches und gemeinschaftshinderliches Verhalten, auch im Hinblick auf die Nutzung sozialer Medien.	
4.1	6	Eine Erkundung des Judentums in der Gegenwart und als Religion Jesu	Produktion eines kurzen Films, der eine zentrale Botschaft Jesu veranschaulicht (z.B. Gleichnis).	
2.1	6	Leben alle Christen ihren Glauben gleich? Evangelisch sein, katholisch sein	Informationsrecherche zu den Gemeinsamkeiten und Unterschieden der christlichen Konfessionen.	

Erzbischöfliche St.-Anna-Schule

Gymnasium für Jungen und Mädchen der Sekundarstufen I und II



<p>2.3, 2.4</p>	<p>7</p>	<p>Den islamischen, christlichen, jüdischen, ... Alltag im Umfeld erkunden</p>	<p>Die SuS nehmen zu einseitigen Darstellungen von Menschen jüdischen, christlichen und islamischen Glaubens im Alltag oder in Medien Stellung.</p>	
<p>2.1 u. 4.1</p>	<p>8</p>	<p>Bin ich richtig, so wie ich bin? Rechtfertigung und Selbstannahme</p>	<p>Recherche und Erstellung einer Präsentation zu einem biographischen Abschnitt Martin Luthers.</p>	
<p>2.1</p>	<p>9</p>	<p>Ich engagiere mich! Diakonisches Handeln als Kirche für andere</p>	<p>Informationsrecherche zu den allg. diakonischen Aufgabenfeldern und Angeboten in der eigenen Gemeinde.</p>	
<p>5.1, 5.2</p>	<p>10</p>	<p>Ist Kirchenasyl legal? Das Verhältnis von Kirche und Staat in der Gegenwart</p>	<p>Die SuS analysieren Standpunkte und Diskussionen zum Thema Kirchenasyl in unterschiedlichen Medien. Sie erkennen, in wie weit die unterschiedliche Setzung des Themas Kirchenasyl in Medien von Interessen geleitet ist und entwickeln eine eigene Meinung.</p>	

Erzbischöfliche St.-Anna-Schule

Gymnasium für Jungen und Mädchen der Sekundarstufen I und II



<p>3.3, 6.4</p>	<p>11</p>	<p>„Dürfen wir alles, was wir können?“ – Der Mensch zwischen Weltgestaltung und Weltzerstörung – Biblisch-theologische u.a. Impulse zum Umgang des Menschen mit der Schöpfung</p>	<p>Die SuS erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer am biblischen Freiheits-, Friedens- und Gerechtigkeitsverständnis orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft.</p>	
<p>4.1, 4.3</p>	<p>12</p>	<p>„Hat Gott die Welt sich selbst überlassen?“ Herausforderungen des christlichen Glaubens an Gott zwischen Atheismus und Theodizee</p>	<p>Die SuS erstellen ein Medienprodukt zu religionskritischen Positionen unter Beachtung der Standards von Quellenangaben.</p>	
<p>3.3</p>	<p>13</p>	<p>„Was bestimmt mein (gesellschaftliches) Handeln?“ Impulse aus der Reich-Gottes-Botschaft Jesu für den Einzelnen</p>	<p>Konzeption, Durchführung und Reflexion einer Podiumsdiskussion, in der unterschiedliche ethische Ansätze an einem Beispiel mit lebensweltlichen Bezug konkretisiert werden.</p>	

Stand: 12.02.2021

Für den Fachbereich/Autoren: Carsten Heß / Dr. Armin Lange